



Beschreibung der Kurse

SKS

Der Basisschein für das Yachtsegeln heißt etwas sperrig Sportküstenschifferschein, abgekürzt SKS. In unserem SKS-Kurs vermitteln wir die nötigen Grundlagen, um mit einer Yacht in Küstennähe segeln zu können.

Der SKS Kurs gliedert sich in drei Teile:

1. SKS-Theorie
2. SKS-Praxis
3. Motorbootführerschein (**Sportbootführerschein-See**; SBF-See)

1. SKS-Theorie

Der Theorieteil geht über 14 Abende, immer im Winterhalbjahr. Der Schwerpunkt liegt auf dem Fach Navigation. Sie wird einmal klassisch, mit Hilfe von Kompass und Landmarken wie Leuchttürme und Tonnen, gelernt und auch moderne Navigationstechniken, wie RADAR, AIS und GPS, werden behandelt. Wir trainieren intensiv die praktische Navigation mit der Seekarte anhand der Prüfungsaufgaben. Weitere Fächer sind Gezeitenkunde, Schifffahrtsrecht und Seemannschaft.

2. SKS-Praxis

In der warmen Jahreszeit bilden wir in SKS-Praxis aus. Dies kann in unterschiedlichen Revieren stattfinden, meistens im Mittelmeer, in der Ostsee oder im Ijsselmeer. Die Törns gehen über zwei Wochen und schließen mit der praktischen SKS-Praxisprüfung ab.

3. Motorbootführerschein

Jede Yacht besitzt einen Motor, wir brauchen ihn im Hafen, bei Flaute und manchmal auch in brenzlichen Situationen. Wenn der Motor läuft, gilt die Yacht als Motorboot und dann benötigen wir den Motorbootführerschein SBF-See. Die Theorie zu diesem Schein machen wir mit der SKS-Theorie zusammen, das ist kein Mehraufwand. Für die Praxisprüfung benötigt man Übungsstunden auf einem Motorboot. Diese Motorbootstunden finden auf dem Rhein statt und kosten extra.

Prüfungen

Jeder Kursteil, SKS-Theorie, SKS-Praxis und SBF-See, schließt mit Prüfungen ab.

Für die SKS-Theorie sind zwei Klausuren zu schreiben, einmal über Navigation und einmal über allgemeine Theorie. Beide Klausuren dauern jeweils 90 Minuten und finden am selben Tag statt.

Die SKS Praxisprüfung ist am Ende des Ausbildungstörns. Neben Knoten und Fragen zum Boot ist eine Fahrprüfung zu bestehen. Verschiedene Segelmanöver, wie Vollkreis oder Boje-über-Bord müssen gesegelt werden.

Die SBF-See Prüfung besteht aus einer Klausur und der Fahrprüfung. Verschiedene Manöver, wie Fahren nach Kompass, Boje-über-Bord und An- bzw. Ablegen müssen fehlerfrei gezeigt werden. Fragen zum Kompass oder Knoten gehören ebenfalls zum Prüfungsumfang. Der SBF-See ist Voraussetzung für die SKS-Prüfung, daher machen wir diesen Schein im Kurs zuerst.

Für alle SKS-Prüfungen hat man insgesamt zwei Jahre Zeit.

Voraussetzungen:

Segelerfahrung ist sehr hilfreich aber nicht zwingend erforderlich. Mit einem entsprechenden Engagement können alle Prüfungen bestanden werden.

Achtung: Ein einwandfreies **ROT-GRÜN- Sehen** ist unbedingt notwendig, um zur Prüfung zum SBF-See zugelassen zu werden. Eine Ärztin führt im Rahmen des SKS Kurses eine entsprechende Untersuchung durch.